

# Software & Schnittstellen

Bachelor Informationsmanagement  
Modul Digitale Bibliothek (SS 2014)

Dr. Jakob Voß

2014-05-19

# Software

- ▶ Computerprogramm zur automatischen Ausführung ausgewählter Aufgabe
- ▶ auch bekannt als: App, Skript, Tool, System...
- ▶ auch verbunden mit Hardware
- ▶ auch aus verschiedenen Programmen (Modulen) bestehend
- ▶ auch basierend auf anderen Programmen

Beispiel: Smartphone-Betriebssystem & Apps

# Software in (digitalen) Bibliotheken

*Beispiele?!*

# Software in (digitalen) Bibliotheken

- ▶ Browser
- ▶ Repository-Software
- ▶ Integriertes Bibliothekssystem
  - ▶ Katalog
  - ▶ Erwerbungsmodul
  - ▶ Ausleihmodul
  - ▶ ...
- ▶ Discovery-Interface
- ▶ ...
- ▶ Personenverzeichnis o.A. Normdatenbank
- ▶ Crawler
- ▶ Datenkonvertierungsskripte
- ▶ ...

# Software vs. Daten

- ▶ Software besteht aus Regel  
(Wenn  $X$ , dann  $Y$ ...)
- ▶ Software wird ausgeführt  
(Erst  $A$ , dann  $B$ ...)
- ▶ Software besteht aus Daten
- ▶ Software kann Daten lesen und erzeugen  
(über Schnittstellen!)

# Software oder Daten?

- ▶ Beispiel: Personenverzeichnis
- ▶ Beispiel: Schema

# Schnittstellen

Alles, worüber Daten in ein Programm herein und/oder herauskommen

# Allgemeine Arten von Schnittstellen

- ▶ User Interface (UI)  
Benutzeroberfläche
- ▶ Application Programming Interface (API)  
Programmierschnittstellen



# APIs

- ▶ Ermöglichen die Nutzung von Diensten und Methoden durch andere Programme
- ▶ Programme “sprechen” miteinander über APIs
  - ▶ falls sie die gleiche API nutzen (Spezifikation)
  - ▶ und diese gleich interpretieren (Implementation)

*Eine API ist wie eine kleine, sehr spezielle Sprache*

# Kompatibilität

Kompatibilität durch genaue Einhaltung der Spezifikation

**Spezifikation** durch Standards (“Grammatik & Vokabular”)

**Implementation** durch Programme (“Aktiv- & Passive Sprachfähigkeit”)

# Grundaufbau einer API

- ▶ Daten rein (Anfrage), Daten raus (Antwort)
- ▶ meist aufgeteilt in Server & Client

# Einfaches Beispiel: HTTP-Anfrage/Antwort

...

# Weniger einfaches Beispiel: OAI-PMH

OAI Protocol for Metadata Harvesting (OAI-PMH)

**Data-Provider** z.B. Server für Wissenschaftliche Schriften der  
Hochschule Hannover (SerWisS)

**Service-Provider** z.B. Bielefeld Academic Search Engine (BASE)

*mehr siehe Veranstaltung am 24.3.2014*

# Mögliche Anfragen (verbs) per OAI-PMH

**Identify** Was ist das hier für ein Repository?

**GetRecord** Gib mir Metadaten!

**ListRecords** Gib mir alle Metadaten!

**ListIdentifiers** Welche Identifier gibt es?

**ListMetadataFormats** Welche Metadatenformate gibt es?

**ListSets** Welche Sets gibt es?

# Einfacheres Beispiel: OpenSearch Suggest

siehe Live-Demo (Browser & Suggest-Dienste der VZG)...

*Wo könnte sowas in digitalen Bibliotheken relevant sein?*

*Welche Dienste/Einrichtungen/... sollten OpenSearch Suggest anbieten?*

# Noch ein Beispiel: unAPI

**Zweck** Bereitstellung einzeln identifizierter digitaler Objekte

**Anfragesyntax** HTTP-Request mit zwei Parametern

- ▶ **id**: Identifikator des Objektes
- ▶ **format**: Gewünschtes Format

**Antwortsyntax** Formatliste in XML oder digitales Objekt in einem gewünschten Format



# Beispiel: unAPI

- ▶ `BASEURL`: Liste von allgemeinen Formaten
- ▶ `BASEURL?id=IDENTIFIFIER`: Liste von Formaten für ein ausgewähltes Objekt
- ▶ `BASEURL?id=IDENTIFIFIER&format=FORMAT`: ausgewähltes Objekt in ausgewähltem Format

# APIs und Datenformate

- ▶ APIs legen gewisse Datenformate fest (meist zumindest die Datenstrukturierungssprache wie z.B. JSON)
- ▶ APIs lassen oft gewissen Datenformate oder Felder offen
  - ▶ HTML, JSON, Bilder, Videos... über HTTP
  - ▶ DC, MARC... über unAPI oder OAI-PMH
  - ▶ ...
- ▶ APIs können aber auch sehr eingeschränkt und speziell sein
  - ▶ OpenSearch Suggest (JSON über HTTP)

# Wie entstehen APIs?

Beispiel: Entwicklung der Document Availability Information API (DAIA) für Beluga und GBV-Bibliotheken

Henne-Ei-Problem: ohne APIs keine neuen Anwendungen

# Was tun ohne APIs?

- ▶ Kapitulation
- ▶ Frickelei

Beispiel: Screen-Scraping

Übergangslösung: Wrapper

# Verschiedene APIs für digitale Bibliotheken

**Suchen** Z39.50, SRU/SRW, OpenSearch

**Aggregation** OAI-PMH, ATOM, RSS, Sitemaps, ResourceSync

**Statusabfragen** unAPI, SeeAlso, DAIA

**Änderung** SRU Update

**Benutzerkonto** PAIA

und viele (oder wenige) andere mehr

# Arten von APIs

- ▶ Lesezugriff vs. Lese/Schreibzugriff
- ▶ offen vs. intern
- ▶ standardisiert vs. ad-hoc
- ▶ zustandslos vs. zustandsbehaftet
- ▶ Webservices vs. APIs über andere Protokolle

# Zustandslose APIs

- ▶ Anfragen unabhängig voneinander in beliebiger Reihenfolge
- ▶ Eine Anfrage pro Aktion (sonst: Transaktionen)

Gegenbeispiel: Formular ausfüllen in mehreren Schritten

# Grundsätzliche best practices für APIs

- ▶ **standardisiert**
- ▶ **abgrenzbarer Zweck<sup>1</sup>**
- ▶ möglichst **zustandslos<sup>2</sup>** oder mit Transaktionen
- ▶ **offen**
- ▶ **Webservices**

---

<sup>1</sup>don't trust the eierlegende Wollmilchsau!

<sup>2</sup>oft als so genannte REST-APIs



# Offene Schnittstellen

- ▶ Grundsätzlich freier Zugriff
- ▶ Beschränkung i.d.R. als Teil der API (z.B. Accounts)
- ▶ Dokumentiert und möglichst in Form von Programmbibliotheken implementiert

# Mashups & Serviceorientierte Architektur (SOA)

- ▶ Anwendungen, die aus mehreren Komponenten per API zusammengebaut sind (wie Lego)
- ▶ Motivation zur Erstellung und Pflege von APIs

# Weiteres Beispiel: PAIA

- ▶ Zugriff auf Benutzerkonten

- ▶ APIs sind notwendige “Sprachen” für den Datenaustausch von Programmen
- ▶ Je mehr und einfachere APIs, desto flexibler
- ▶ Große Systeme und Anbieter tendieren dazu sich abzuschotten